

## NDB-Artikel

**Ebner (von Eschenbach)** Nürnberger Patriziergeschlecht.

### Leben

Die E. sind eines der ältesten Geschlechter in Nürnberg (1234 erstmalig erwähnt). Sie sind wahrscheinlich mit den 1245 in Nördlingen und 1262-94 in Donauwörth vorkommenden Altbürgerfamilien E. blutsverwandt. Seit dem 14. Jahrhundert waren die E. als ratsfähig in Nürnberg anerkannt und hatten bis 1808 dauernd Sitze im Rat und reichsstädtische Ämter inne. Im 14. Jahrhundert waren sie im Großhandel tätig. Seit dem 16./17. Jahrhundert nennt sich das Geschlecht nach seinem Besitz Eschenbach bei Hersbruk (Mittelfranken) und wurde 1824 in Bayern in der Freiherrnklasse immatrikuliert. – →*Hieronymus Wilhelm* (1673–1752) ist als Diplomat, Historiker und Förderer der Aufklärung hervorzuheben (siehe ADB V). Im Hause des *Albrecht* unterzeichnete König Ludwig der Bayer am 18.12.1323 die Appellation von Nürnberg.

### Literatur

Nürnberger UB (-1300), 1950-55;

Gen. Hdb. d. in Bayern immatr. Adels I, 1950. – *Qu.*: Fam. Archiv in Eschenbach;

Staats- u. Stadtarchiv Nürnberg.

### Autor

Gundolf Gieraths OP

### Empfohlene Zitierweise

, „Ebner“, in: Neue Deutsche Biographie 4 (1959), S. 263 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---